

Blatt Nr. <input type="text"/> ggf. zusätzliche Zeilen vor den Zeilen 19 bzw. 26 einfügen												
Ermittlung der Abgabe nach § 6b des Hessischen Naturschutzgesetzes (HNSuG) und der Kompensationsverordnung (KV)												
Bez. der Maßnahme, Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück												
KREISSTADT FRIEDBERG/HESSEN - BEBAUUNGSPLAN NR. 42 Teil IV (Stand: 06.05.2019)												
Typ-Nr.	Bezeichnung	WP /qm	Fläche je Nutzungstyp in qm				Biotopwert				Differenz	
			vorher		nachher		vorher		nachher		Sp. 8 - Sp. 10	
Sp. 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Biotopwert in:		Eigene Wälder für:		Übertrag								
1. Bestand		Zusatzbewertung, getrennte Ersatzmaßnahmen		von Blatt:								
2. Zustand nach Ausgleich												
<b>F</b>												
<b>1. Bestand vor Eingriff</b>												
02.100B	Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken und Säume heimischer Arten hier: 1.243 m² Gehölze + 30% Gehölzanteil Zaunleichenbiotop	36	1400				50400		0			50400
02.400	Hecken-Gebüschpflanzung (heimisch, standortgerecht, nur Außenbereich), Neuanlage von Feldgehölen hier: Eingrünung Unterkunft für Geflüchtete	27	240				6480		0			6480
02.500	Hecken-Gebüschpflanzung (standortfremd, Ziergehölze)	23	110				2530		0			2530
04.110	Einzelbaum, einheimisch, standortgerecht, Obstbaum (15 St. à 3qm) hier: straßenbegleitende Baumreihe	31	45				1395		0			1395
09.110B	Ackerbrachen, mehr als ein Jahr nicht besträufelt	23	7862				180826		0			180826
09.210B	Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte hier: nährstoffliebend	39	354				13806		0			13806
09.210B / 09.220 B	Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte //Wärmeliebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte	39	354				13806		0			13806
09.220B	Wärmeliebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte hier: 231 m² zsgl. 70% Zaunleichenbiotop	36	599				21564		0			21564
10.510	Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt), Müll-Deponie in Betrieb oder nicht abgedeckt, unbegrünte Keller, Fundamente usw.	3	2640				7920		0			7920
10.530	Schotter-, Kies- und Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigungen sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert wird	6	3764				22584		0			22584
10.610(B) / 10.530	bewachsene Feldwege hier: ruderaler Grassaum	21	292				6132		0			6132
10.610(B) / 10.530	bewachsene Feldwege / Schotter-, Kies- und Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigungen sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert wird hier: gestörte, vegetationsarme Flächen	21	360				11760		0			11760
10.715	Dachfläche nicht begrünt, mit Regenwasserversickerung hier: 20% der überbauten Flächen	6	1455				8730		0			8730
10.720	Dachfläche extensiv begrünt, begründete Fundamente (ohne Pflege, Sukzession) hier: 80% der überbauten Flächen	19	5818				110642		0			110642
11.221	Gärmerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich (kleine öffentliche Grünanlagen, innerstädtisches Straßenbegleitgrün etc. strukturarme Grünanlagen, Baumbestand nahezu fehlend), arten- und strukturarme Hausgärten hier: 20% der Bauflächen GE3 und private Grünflächen Bestand	14	3736				52304		0			52304
<b>N</b>												
<b>B</b>												
<b>2. Zustand nach Ausgleich / Ersatz</b>												
02.100B	Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken und Säume heimischer Arten hier: 30% Gehölzanteil Zaunleichenbiotop	36			320		0		11520			-11520
04.110	Einzelbaum, einheimisch, standortgerecht, Obstbaum (30 St. à 3 qm) hier: straßenbegleitende Baumreihe	31			90		0		2790			-2790
09.220B	Wärmeliebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte hier: 70% Zaunleichenbiotop	36			747		0		26892			-26892
10.510	Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt), Müll-Deponie in Betrieb oder nicht abgedeckt, unbegrünte Keller, Fundamente usw. hier: Straßenverkehrsflächen + 15% der Bauflächen	3			5099		0		15297			-15297
10.530	Schotter-, Kies- und Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigungen sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert wird hier: 13% der Bauflächen	6			4062		0		24372			-24372
10.715	Dachfläche nicht begrünt, mit Regenwasserversickerung hier: 20% der überbauten Flächen	6			2708		0		16248			-16248
10.720	Dachfläche extensiv begrünt, begründete Fundamente (ohne Pflege, Sukzession) hier: 80% der überbauten Flächen	19			10832		0		205806			-205806
11.221	Gärmerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich (kleine öffentliche Grünanlagen, innerstädtisches Straßenbegleitgrün etc. strukturarme Grünanlagen, Baumbestand nahezu fehlend), arten- und strukturarme Hausgärten hier: 20% der Bauflächen	14			5476		0		75824			-75824
Summe Übertrag nach Blatt Nr. <input type="text"/>												
Zusatzbewertung (Siehe Blatt Nr. <input type="text"/> )												
Anrechenbare Ersatzmaßnahmen (Siehe Blatt Nr. <input type="text"/> )												
Summe												132028
Frankfurt/M., Auf dem letzten Blatt: Umrechnung in EURO							x Kostenindex		6,35 EUR			
Die Daten sind Ihre Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben							Summe EURO				46.210 EUR	
Die grauen Felder werden von der Naturschutzbehörde benötigt, bitte nicht beschreiben!												EURO Abgabe

Mit "B" gekennzeichnete Nutzungstypen sind regelmäßig für die Bewertung vorhandener Zustände (Bestand) heranzuziehen.  
 Mit "(B)" gekennzeichnete Nutzungstypen können nur durch Änderung der Bewirtschaftung bestehender geeigneter Nutzungstypen als Ausgleichs-/Ersatztyp herangezogen werden.  
 (c) Bei den Typen der Nummern 04.100 bis 04.500 wird die Punktzahl je qm der von der Baumkrone überdeckten Fläche zusätzlich zu dem Wert des darunterliegenden Nutzungstypes berechnet.